

**Die Busunternehmen im**



**REMS-MURR-KREIS**

**Runder Tisch am 02. Juni 2010 in Waiblingen**

**Thema:**

**Wie kann die „Gemeinsame Erklärung“ umgesetzt werden**



## 1. Ausgangslage

- Unterzeichnung der Gemeinsamen Erklärung im August 2009
- Eckpunkte der Gemeinsamen Erklärung:
  - Verschiebung der Harmonisierungszeitpunkte der Linienbündel im Nahverkehrsplan um mindestens zwei Jahre Richtung 2019  
Status: **Erledigt**
  - Verlängerung der Kooperationsverträge auf die geänderten Harmonisierungszeitpunkte  
Status: **Wird vom VRS abgelehnt**
  - Umsetzung von quantitativen und qualitativen Verbesserungen für den ÖPNV im Rems-Murr-Kreis durch die Busunternehmen  
Status: **Konzept liegt vor**



## 2. Problemstellung

- ⚡ Die Verschiebung der Harmonisierungszeitpunkte bringt ohne Verlängerung des Kooperationsvertrages nichts → Betriebspflicht ohne Finanzierung!
  - ?
- Wie gehen die Vertragspartner mit dieser Situation um, insbesondere im Hinblick auf die zugesagten Verbesserungsmaßnahmen?



## **3. Verbesserungsmaßnahmen für den ÖPNV**

### **3.1 Grundlagen**

- Wir planen, auch unternehmensübergreifend, bezogen auf definierte Planungsräume
- Wir planen mit möglichst geringem zusätzlichem Ressourceneinsatz/  
kostenneutral
- Wir bringen quantitative und qualitative Verbesserungsmaßnahmen mit klarem Kundennutzen



## 3.2 Planungsräume

### **Verkehrsraum 1**

Waiblingen und Umgebung

Umfasst Linienbündel (1) Fellbach-Kernen, (2) Waiblingen Nord-Süd und (3) Waiblingen Ost-West

Beteiligte Unternehmen: Dannenmann, Schlienz, OVR, SSB, Regiobus Stuttgart, LVL und Zeiher **unter Federführung der Fa. Dannenmann**

### **Verkehrsraum 2**

Schorndorf und Umgebung

Umfasst Linienbündel (4) Schorndorf – Remshalden und (5) Schorndorf

Beteiligte Unternehmen; Dannenmann, Knauss, Regiobus Stuttgart und Schefenacker **unter Federführung der Fa. Knauss**



### **Verkehrsraum 3**

Winnenden und Umgebung

Umfasst Linienbündel (7) Winnenden und (8) Winnenden – Berglen

Beteiligte Unternehmen: Römer, Knauss, Pflüger, OVR und Regiobus

Stuttgart **unter Federführung Fa. OVR**

### **Verkehrsraum 4**

Backnang und Umgebung

Umfasst Linienbündel (9) Backnang, (10) Backnang – Aspach und (11)

Weissacher Tal

Beteiligte Unternehmen: OVR und Regiobus Stuttgart **unter Federführung**

**Fa. OVR**

### **Verkehrsraum 5**

Welzheimer Wald/Sulzbach/Murrhardt

Umfasst Linienbündel (6) Wieslauftal/Welzheimer Wald, (12)

Mettelberg/Großerlach und (13) Sulzbach – Murrhardt

Beteiligte Unternehmen: Böltz, Eisemann, Maier und Regiobus Stuttgart

**unter Federführung Regiobus Stuttgart**



### 3.3 Verbesserungsmaßnahmen

#### Verkehrsraum 1 - Waiblingen und Umgebung

- ➔ Linie 204 Waiblingen – Beinstein,  
Taktverdichtung am Samstagvormittag
- ➔ Linien 202 Waiblingen – Endersbach – Strümpfelbach und 204 Waiblingen – Beinstein  
Optimierung der Übergangszeiten zur S-Bahn, insbesondere an den Wochenenden
- ➔ Linien 201 Bittenfeld – Waiblingen, 207 Korber Höhe – Waiblingen – Fellbach und  
Citybuskonzept und 208 Waiblingen – Galgenberg  
Prüfung der Umsetzung von Maßnahmen aus dem Verkehrsentwicklungsplan der Stadt  
Waiblingen



- Linie 201 Bittenfeld – Waiblingen  
Optimierung des Spätverkehrs
- Linie 206 Waiblingen – Schnait  
Einrichtung einer zusätzlichen Haltestelle “Beutelsbach Ost“, zur Erschließung des Wohngebietes “Im Obenhinaus“
- Linie 209 Korb – Endersbach  
Optimierung des S-Bahn Anschlusses Endersbach an Samstagen
- Linien 211 und 212 Stetten – Waiblingen/Fellbach  
Lückenschlüsse beim Wochenendverkehr
- Linie 216 Waiblingen – Eisental  
Zusätzliche Fahrten um 7.06 und 8.06 Uhr in das Gewerbegebiet Eisental





## Verkehrsraum 2 - Schorndorf und Umgebung

- Linien 227 und 245 Waiblingen - Schorndorf/Schorndorf – Hößlinswarth  
Ausweitung des Angebotes unter Einbeziehung mit neuer Anbindung des Oskar-Frech-  
Seebades. Optimierung der Linienführungen
- Linie 246 Schorndorf/Bhf – Schorndorf Nord  
Linienverlängerung in das Industriegebiet Siechenfeld. Verlängerung der Betriebszeit  
Mo-Fr bis 18.44 Uhr und an Samstagen bis 16.44 Uhr.
- Linie 244 Schorndorf – Oppelsbohm  
Taktverdichtung in Schwachlastzeiten von 2-Stunden-Takt auf 1-Stunden –Takt
- Linie 242 Stadtlinie Schorndorf  
Optimierung des Angebotes durch Aufspaltung der Ringlinie in zwei Durchmesserlinien



## Verkehrsraum 3 - Winnenden und Umgebung

- Erarbeitung eines umsetzungsreifen und unternehmensübergreifenden Verkehrskonzeptes für die Stadt Winnenden unter Einbeziehung sämtlicher Linien im Bereich Winnenden und Umgebung
- Erarbeitung eines umsetzungsreifen Verkehrskonzeptes für die optimale Anbindung des neuen Kreiskrankenhauses in Winnenden. Optimierte Anbindung des Stadtverkehrs an die S-Bahn und Konzeption von schnellen Direktverbindungen aus den Anrainerstädten und Gemeinden



## Verkehrsraum 4 - Backnang und Umgebung

- Linien 383 Backnang – Allmersbach i. T. – Unterweissach, 384 Backnang – Weissach i. T. Althütte und 365 Backnang - Oberbrüden  
Optimierung des Angebotes an Sonn- und Feiertagen durch Kombination der Linien
- Linie 384 Backnang – Althütte  
Erweiterung der Betriebszeiten in den Abendstunden
- Linie 455 Backnang – Burgstetten  
Einführung eines zusätzlichen Fahrtenpaares in den Abendstunden



## Verkehrsraum 5 - Welzheimer Wald/Sulzbach/Murrhardt

- Linie 373 Murrhardt – Fautspach – Mettelberg und Linie 382 Backnang – Weissach i. T. – Althütte  
Zeitliche Verknüpfung einzelner Fahrten durch Einführung von Stichfahrten zwischen Fautspach und Sechselberg, sowie Umstieg zwischen beiden Linien. Dadurch Schaffung eines direkten Fahrtangebotes zwischen Murrhardt und Althütte.
- Linie 263 Welzheim – Althütte  
Verlängerung einer Fahrt um 13.50 Uhr ab Schorndorf nach Welzheim über Kaisersbach bis Althütte. Dadurch u. a. zusätzliche Fahrmöglichkeit zum Ebnisee und mit Umstieg nach Backnang.
- Linie 228 Welzheim – Rudersberg – Schorndorf  
Einführung von zwei zusätzlichen Fahrtenpaaren an Sonn- und Feiertagen und somit Schaffung eines 60-Min-Taktes. (Forderung aus NVPL)



- Linien 372 Mainhardt – Großerlach – Murrhardt, 380 Backnang – Sulzbach – Murrhardt, 386 Sulzbach – Spiegelberg und 387 Sulzbach – Großerlach  
Erweiterung und Optimierung des gesamten Grundangebotes
- Linie 230 Lindental – Rudersberg – Mannenberg – Althütte  
Erweiterung und Optimierung des gesamten Grundangebotes



### 3.4 Qualitative Verbesserungsmaßnahmen

- RBL light zur Verbesserung der Anschlusssicherung und dynamischen Fahrgastinformation
- Infotainmentsysteme
- Klimatisierung bei Neufahrzeugen
- Fahrradbeförderung analog Modellversuch Esslingen
- Einsatz von Niederflurfahrzeugen (wo auf Grund Rahmenbedingungen sinnvoll einsetzbar)
- Ausstattung von Neufahrzeugen mit Videoüberwachung



## 4. Fazit

- Wir können unseren Teil der Gemeinsamen Erklärung erfüllen
  - Die unabdingbare Voraussetzung für die Umsetzung ist jedoch die Verlängerung der Laufzeit des Kooperationsvertrags
- ⇒ Lösung: Zeitnahe Einrichtung einer Arbeitsgruppe aus Vertretern der Landkreisverwaltungen, des VRS und der Busunternehmen unter Moderation des Landes
- Auftrag: **Lösung des Vertragsproblems und der Vergabeproblematik**